

[11908.] Die Herold'sche Buchh. in Hamburg sucht:

- 1 Bönninghausen, Uebersicht d. Hauptwirkungsphäre d. antipfor. Arzneien.
- 1 — der homöopath. Hausarzt.
- 1 Hahnemann, Organon der Heilkunst.
- 1 Haas, die Homöopathie lichtvoll in d. Theorie u. heilvoll in d. Praxis.
- 1 Hofbauer, homöopath. Heilverfahren in chirurg. Krankheitsfällen. 2 Bde.
- 2 Rosenberg, die Lustseuche.
- 1 Hartlaub, Grundzüge zu d. neuen naturgem. Heillehre.
- 1 — Kunst die Gesundheit zu erhalten.
- 1 Rückert, Repertorium od. Handb. d. homöopath. Thierheilkunst.

[11909.] J. Wiefike in Brandenburg sucht und bittet um vorherige baldigste und billigste Preisangabe:

- 1 Oken, Naturgeschichte der drei Reiche. 13 Bde. mit Abbildungen. Cplt.

[11910.] S. Amberger in Basel sucht antiquarisch billig:

- 1 Hirzel, Opium und seine Bestandtheile.
- 1 — d. Chinarinde u. ihre Bestandtheile.

[11911.] Edm. Stoll in Leipzig sucht billig:

- 1 Weber, sächs. Kirchenrecht.
- 1 Sobel, v., Geschäftskal. f. Geistl.

[11912.] S. W. Schmidt in Halle sucht: Becker, Augusteum, ou description des monuments antiques à Dresde. — 1 Berge, Käferbuch.

[11913.] Wilh. Braumüller in Wien sucht: 1 Schöber, Sammlung von Actenstücken zur Geschichte Siebenbürgens. 3 Stück. (Göttingen.)

[11914.] A. Baedeker in Rotterdam sucht: Niemeyer, Pathologie. 2 Bde.

[11915.] Die Dittmer'sche Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Türk, Anl. zu Ton- u. Temperaturberechnungen. Halle 1806.
- 1 Marpurg, Versuch üb. d. musikal. Temperatur. Breslau 1776.
- 1 Watelet et Lévesque, Dictionnaire des arts, de peinture etc. Tom. I. Paris 1792.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11916.] Eiligst zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare unseres

London und seine Umgebung, da es uns zur Ausführung von festen Bestellungen an Exemplaren mangelt.

Stuttgart.
Verlag von Fr. Bruckmann's Reisebibliothek.

[11917.] Wiederholt erbitte ich mir zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Meine Befehring, von Henr. Gislefen.
Aus dem Norwegischen von Dr. Sebald.
Geh. Preis 15 Ngr. no.
Gotha, den 28. Juni 1862.
Frdr. Andr. Verthes.

[11918.] Zurück erbitten wir uns alle nicht abgesetzten brosch. und in Leinwand geb. Exemplare vom

Allgemeinen deutschen Commersbuch.

Sie werden uns durch schleunigste Rücksendung sehr verbinden, da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt, feste Bestellungen auszuliefern.

Hochachtungsvoll
Lahr, den 15. Juni 1862.
M. Schauenburg & Co.

[11919.] Bitte um Rücksendung. — In Folge zahlreicher Bestellungen haben sich meine Vorräthe von:

Gracian's, Balthazar, Hand-Orakel und Kunst der Weltklugheit. Aus dem Spanischen von Arthur Schopenhauer.

Gwinner, Arthur Schopenhauer aus persönlichem Umgange dargestellt.

ziemlich vergriffen. Ich ersuche Sie daher dringend um gefällige sofortige Rücksendung aller à cond. erhaltenen Exemplare, die ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagern.

Leipzig, im Juni 1862.
F. A. Brockhaus.

[11920.] Zurück erbitte ich, wo ohne Aussicht auf Absatz liegt:

Junghann, Tetradrometrie. I. à 22½ Ngr netto.
Gotha, den 26. Juni 1862.

E. F. Thienemann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11921.] Für eine Buchhandlung in einer der ersten deutschen Provinzial-Hauptstädte Oesterreichs wird ein Mann mit empfehlendem Aeußern gesucht, der mit genügenden Sortimentskenntnissen die Fähigkeiten vereinigt, das Geschäft leiten zu können.

Eine Caution wäre erwünscht.
Offerten mit Angabe ihrer Adresse unter der Chiffre A. B. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[11922.] Ein Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie auch Kenntniß der böhmischen Sprache und Literatur besitzt, und mit dem Wiener Plag bewandert ist, findet sogleich eine Stellung in

Carl Gorischke's
Universitäts-Buchh. in Wien.

Gesuchte Stellen.

[11923.] Für einen jungen Mann, der bis 1. August d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet,

suche ich eine passende Stelle. Geläufigkeit in der französischen Umgangssprache, sowie erwähnenswerthe Kenntniß der englischen, verbunden mit gefälligem Benehmen, qualificiren den jungen Mann besonders zum Verkehr mit dem Publicum und kann ich denselben als treuen und fleißigen Arbeiter empfehlen. Ein Engagement im Ausland — vornehmlich in England, Frankreich oder Italien — würde vorgezogen.

Basel, den 28. Juni 1862.

G. Detloff's Buchh.

[11924.] Für einen jungen Mann, der bei uns gelernt hat und seit ½ Jahre als Gehilfe arbeitet, suchen wir zu Michaelis d. J. eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung. Derselbe ist der englischen und französischen Sprache mächtig und kann als fleißiger, zuverlässiger Arbeiter von uns bestens empfohlen werden; seine Ansprüche auf Salär sind bescheiden.

Zur Ertheilung näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Breslau. **Trewendt & Granier.**

[11925.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, 23 Jahre alt und völlig militärfrei, sucht baldmöglichst eine Stelle in einer renommirten Sortimentshandlung.

Gef. Offerten sub Chiffre G. # 8. befördern und ertheilen nähere Auskunft die Herren J. Altdorff, Chef der G. P. Reclam'schen Handlung in Leipzig und H. Strabel, Procurist daselbst.

[11926.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der in einer schlesischen Provinzialstadt vor kurzem seine Lehrzeit beendete, wird zum sofortigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Derselbe ist nur wegen plötzlicher Aufgabe des Geschäfts gendthigt, seine Stelle zu wechseln. Gef. Offerten unter W. B. # 20. wird Herr Rud. Bauer in Leobschütz entgegenzunehmen die Güte haben.

[11927.] Für einen jungen Mann, den ich sehr empfehlen kann, suche ich zum 1. October eine Gehilfenstelle. Der junge Mann hat bei mir 3 Jahre gelernt, ist seelengut, bescheiden, fleißig und geschickt; er zeichnet recht hübsch, malt jetzt auch in Del und wünscht in seinen Mußestunden in dieser Kunst sich auszubilden. Aus diesem Grunde würde er vorzugsweise die Stelle in der Kunst- und Buchhandlung einer Künstlerstadt annehmen, zumal er vermögend ist und auf hohen Gehalt nicht zu sehen braucht.

Nähere Auskunft ertheilt
J. Schimmelburg in Halberstadt.

Vermischte Anzeigen.

[11928.] Wir ersuchen die Herren Verleger von

Landkarten

um baldgefällige Einsendung ihrer Verlagskataloge.

Auch erbitten uns für die Folge von guten Landkarten je 1 Expl. pro nov., oder wenn solche nicht à cond. versandt werden, Wahlzettel hierüber.

Stuttgart, im Juni 1862.

Chr. Velfer'sche Sort.-Buch- u. Landkartenhdg.